

AWELD-EXTRUDER

Technische Lösung

Das Maschinengestell und die Tragplatte für das Getriebe sind als Schweißkonstruktion aus Stahlblech hergestellt. Die Schnecken sind auch aus Stahl geschweißt und mit einer abriebfesten Schutzschicht AWELD Standard bzw. AWELD Light aufgepanzert. Beim Entwerfen der Schneckenwelle sind alle Erfahrungen der Firma AWELD mit Neugestaltungen und Veränderungen der Ziegelstrangpressen immer individuell nach Bedarf des konkreten Kunden ausgenutzt worden. Die Zylindermäntel sind aus Stahlblech mit aufgeschweißten Leisten hergestellt. Die Masse wird der Schneckenwelle mit auf zwei Wellen eingesetzten Haspeln aufgegeben. Die Haspelwellen sind fliegend gelagert und sie haben eigene Lagerung und unabhängige Antriebe. Die fliegende Wellenlagerung minimiert die Möglichkeit für die Falschlufansaugung um die Lager also für die Verschlechterung der Vakuumwerte.

Die Hauptwelle des Extruders ist in Massivlagern mit getrennter Schmierung selbständig gelagert.

Der Extruder wird mit einem Elektromotor über den Riementrieb und das Planetgetriebe angetrieben. Es ist möglich den Extruder in der Ausführung mit Stirnradgetriebe zu liefern.

Die Schmierung der Anlagegetriebe und Wellen erfolgt über eine Ölfüllung ohne Zwangsumwälzung.

Technische Daten

Extruder Typ	Schnecken-durchmesser [mm]	Höchst-zulässiger Pressdruck [bar]	Volumen-durchsatz bis ca. [m ³ -Masse/h]	Antriebs-leistung bis ca. [kW]	Gewicht ca. [t]
AWL 250	250	30	3,5	37	1,5
AWL 350	350	40	15	75	3,5
AWL 400	400	30	19	90	5,5
AWL 450	450	30	23	110	8
AWL 500	500	30	25	132	9
AWL 550	550	30	40	160	10
AWL 600	600	30	45	200	11,5
AWL 650	650	28	55	250	12
AWL 750	750	25	60	320	15

Es ist selbstverständlich in unseren Kräften auch einen unkonventionellen Extruder oder eine andere Anlage zu liefern. Wir analysieren gern Ihre Wünsche und in der Zusammenarbeit mit unserem Entwicklungs- und Forschungsteam finden wir eine geeignete Lösung für Ihre Technologie. Sehr gute Ergebnisse haben wir schon in der Form der Laborextruder, verschiedener Knetter und Separatoren erreicht.